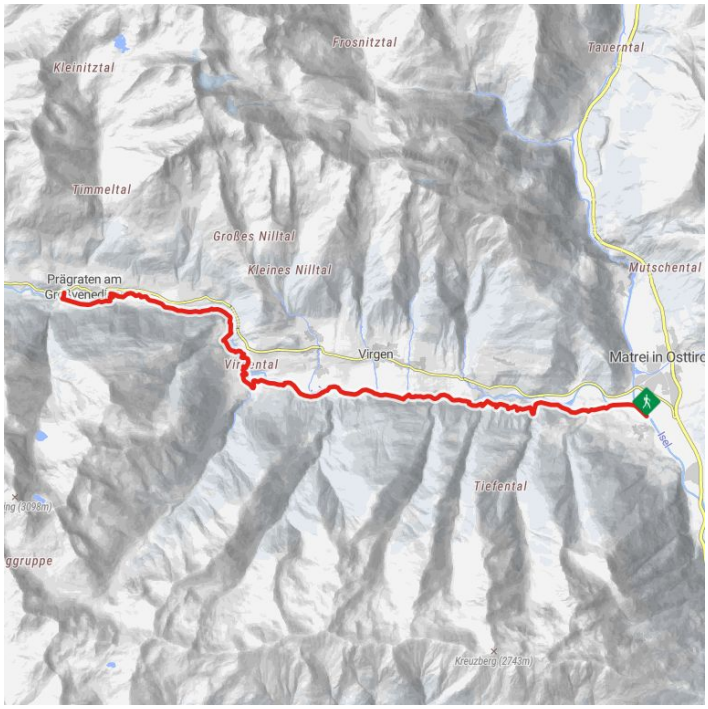
Iseltrail Etappe 3

Die dritte Etappe punktet mit der größten Hängebrücke Osttirols, Aussichtsplattformen und tosenden Wasserfällen



Höhenprofil



Iseltrail Etappe 3

Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge	Höhenmeter Bergauf	Höhenmeter Bergab	Gehzeit Gesamt
16.9 km	668 hm	316 hm	5:30 h

Höchster Punkt	Schwierigkeit
1318 m	Mittel

Kondition:

★ ★ ★ ★ ★

Technik:

★ ★ ★ ★ ★

Öffentlicher Verkehr:

Mit dem Bus 951 Richtung "Prägraten a. G." bis zur Station "Matrei i. O. - Auerfeld". Die Brücke queren, um zur Einstiegsstelle der Etappe 3 zu gelangen.

Parken:

Parkplatz Goldried Bergbahnen

Ausgangspunkt: Matrei in Osttirol
Endpunkt: Prägraten am Großvenediger
Beste Jahreszeit: MAI, JUN, JUL, AUG, SEP

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Beschreibung

Nach dem Matreier Becken verengt sich das Tal, die Isel zeigt ihre ungestüme Seite: wuchtige Katarakte und teilweise unzugängliche Schlucht-Wildnis unter steil aufragenden Bergen. Der Iseltrail führt dich zunächst überwiegend durch Wälder auf der Schattenseite des Tales, was an heißen Sommertagen angenehme, kühle Wald- und Bergluft verspricht. Immer wieder kannst du dich an glasklaren Bächlein erfrischen, die den Weg kreuzen.

Unterhalb von Virgen versteckt sich eine eindrucksvolle, einsame Waldschlucht, in der der Virgener Katarakt über mehrere Stufen zu Tal donnert.

Das Bergdorf Virgen schmiegt sich in den von Wiesen und Hecken dominierten Südhang des „Virgentales“ (das immer noch das Iseltal ist). Ein Dorfabstecher lohnt sich auf jeden Fall: Malerische Aussichtspunkte, historische Höfe, die Wallfahrtskirche Maria Schnee (im Ortsteil Obermauern) und Spezereien in den örtlichen Gasthöfen werden dich reichlich belohnen. Virgen bietet auch Campingmöglichkeiten.

Der Weg talaufwärts führt dich dann an den Rand der dramatischen und weglosen Iselschlucht zwischen Welzelach (Gasthof) und Bobojach (Gastronomie, Übernachtung). Der knapp einen Kilometer lange Canyon ist von außerordentlicher landschaftlicher Schönheit. Tief unten in der Klamm kannst du die Isel toben hören. Der Iseltrail gewährt einige Einblicke in diese weltabgewandte Urlandschaft. Um die grandiose Wildnis noch besser erlebbar zu machen, wurde eine neue Hängebrücke über die Iselschlucht samt Fotopoint und eine Aussichtsplattform errichtet.

Oberhalb der Iselschlucht beruhigt sich der Fluss (vorübergehend) wieder. Wiesen säumen seinen Lauf auf der Sonnenseite.

Kurz vor Prägraten kannst du dich bei einem „Gries“, einem Strandabschnitt, entspannen und die Füße ins Wasser tauchen …

Das Bergdorf Prägraten wartet mit Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten auf. Du kannst aber auch noch bis Hinterbichl weitermarschieren (Gasthof, Campingplatz, Zimmervermietung).

Auf der Schattenseite, etwas oberhalb des Trails südlich von Prägraten, stürzt der Zopatnitzenbach durch einen steilen Graben. Millionen Wassertropfen erfüllen die Luft. Der Wasserfall ist über einen Stichweg erreichbar.